

Gerechtigkeit für Palästina jetzt – ein Ende der europäischen Komplizenschaft!

08.02.2017

Categories: Sanktionen



Über 250 europäische Organisationen, Glaubensgruppen, politische Parteien und Gewerkschaften verabschiedeten eine Erklärung, die Gerechtigkeit und Verantwortung von der EU und europäischen Staaten fordert (siehe unten).

Denn 2017 steht für:

- 100 Jahre seit der Balfour-Erklärung von 1917, mit der die britische Regierung einseitig die Schaffung einer jüdischen nationalen Heimstätte in Palästina zusagte;
- 70 Jahre seit dem UN-Trennungsplan von 1947, in dem, durch Verstoß gegen die Rechte der Palästinenser_innen auf Selbstbestimmung, jüdischen Siedler_innen 55% von Palästina zugestanden wurden. Der Teilungsplan, Auslöser für die Nakba von 1947, trieb mehr als 750000 Palästinenser_innen ins prekäre und gefährliche Exil;
- 50 Jahre seit der israelischen Besetzung des Westjordanlandes, einschließlich Ostjerusalems, Gazas und des syrischen Golan, und der anschließende Bau von ausschliesslich für Juden und Jüdinnen bestimmte Siedlungen, die gemäss dem Völkerrecht illegal sind und nach den Genfer Konventionen für alle Staaten – einzige Ausnahme der Staat Israel – ein Kriegsverbrechen darstellen;

Die erwähnten Jahrestage erinnern uns an die Verantwortung der Kolonialmächte für Schaffung der

katastrophalen Situation, die bis heute anhält, unter Verletzung der Rechte des palästinensischen Volkes, des Völkerrechts und der Resolutionen der Vereinten Nationen.

100 Jahre nach der Balfour-Erklärung betreibt Israel weiterhin sein koloniales Projekt in Palästina. Als Folge davon leben über sieben Millionen Palästinenser_innen im Exil, ihr rechtskräftiges Rückkehrrecht wird ihnen verweigert, während die Entwurzelung anderer tagtäglich weiter betrieben wird. Grossbritannien und andere europäische Staaten stehen sich nicht nur weiterhin aus ihrer grundlegenden Verantwortung für die Kolonisierung Palästinas, sondern machen sich darüber hinaus aktiv mitschuldig an Israels anhaltenden Verstössen gegen das Völkerrecht und an seinen Menschenrechtsverletzungen.

Gerechtigkeit kann nicht ohne Anerkennung der historischen Tatsachen erreicht werden!

Die unterzeichnenden Organisationen der Erklärung fordern die EU und ihre Mitgliedsstaaten auf, ihre Komplizenschaft bei Israels andauernder Siedlungstätigkeit zu beenden. Sie fordern die sofortige Aufhebung der Blockade des Gazastreifens sowie das Recht der Palästinenser_innen auf Freizügigkeit, die Gleichheit aller Bürger_innen Israels und die Anerkennung des Rückkehrrechts der palästinensischen Flüchtlinge sowie die Ergreifung verbindlicher Massnahmen gegenüber dem Staat Israel einschliesslich der Aussetzung des Assoziationsabkommens der EU mit Israel, solange Israel weiterhin gegen Völker- und Menschenrechtsnormen verstösst.

Darüber hinaus verpflichteten sich die mehr als 250 unterzeichnenden Organisationen, Glaubensgruppen, politische Parteien und Gewerkschaften, ihre Massnahmen zu intensivieren, um die EU und die europäischen Staaten zu drängen, ihre Mittäterschaft mit israelischen Verletzungen der palästinensischen Rechte zu beenden.

Weitere Informationen - auch zur Unterstützung der Kampagne - finden Sie unter: www.eccpalestine.org

Für weitere Unterzeichnungen bitte [dieses Formular](#) ausfüllen

Der Aufruf auf [Niederländisch](#)/ [Fanzösisch](#)/ [Italienisch](#)/ [Slowenisch](#)/ [Spanisch](#)/ [Englisch](#)

Europäischer Aufruf 2017 für Gerechtigkeit in Palästina

2017 bedeutet:

- **100 Jahre seit der Balfour-Erklärung von 1917**, mit der die britische Regierung einseitig die Schaffung einer jüdischen nationalen Heimstätte in Palästina zusagte;
- **70 Jahre seit die UNO 1947 den Teilungsplan für Palästina annahm**, der 1948 zur Nakba führte, zur Zerstörung von über 530 palästinensischen Dörfern und zur Vertreibung von 750 000 Palästinenser_innen aus ihrem Heimatland, somit zu einem Prozess der ethnischen Säuberung;
- **50 Jahre seit 1967 die Besetzung** von Westbank, Ost-Jerusalem, dem Gazastreifen und den Golanhöhen begann sowie ein fortdauernder Prozess der Kolonisierung und der anhaltenden Besatzung durch den Staat Israel.

Die andauernde Land-Enteignung von Palästinenser_innen und der Entzug ihrer Existenzgrundlagen, einschliesslich Hauszerstörungen, Landbeschlagnahme und Apartheidmauer; die Leugnung ihrer Kultur und ihres Narrativs; die zehnjährige Gaza-Blockade, die schwerwiegende unmenschliche Lebensbedingungen schafft, neben den wiederkehrenden militärischen Angriffen gegen seine Bewohner_innen; die ständige Unterdrückung, die einhergeht mit zur Zeit über 7'000 Gefangenen in Militärhaft, darunter über 400 Kinder; die entsetzliche Not palästinensischer Flüchtlinge, die durch den Krieg in Syrien noch verschlimmert wird; und die drakonischen diskriminierenden Gesetze in Israel selbst:

diese Fakten, Ergebnis von über 100 Jahren der Verweigerung der Rechte des palästinensischen Volks, können nicht länger hingenommen werden.

Die Jahrestage im Jahr 2017 erinnern uns an das Ausmass dessen, was durch die koloniale Geisteshaltung, die Negierung der Rechte des palästinensischen Volks sowie die Weigerung, das Völkerrecht und UN-Resolutionen anzuwenden, in die Katastrophe führt.

Diese Jahrestage verdeutlichen die Verantwortung der europäischen und westlichen Länder für die heutige Lage, ebenso die Machtlosigkeit, in die die Europäische Union sich selbst gebracht hat, wo sie doch die Grundsätze der Achtung des internationalen Rechts hochhält, ohne allerdings die Massnahmen zu ergreifen, um es auch durchzusetzen.

Diese Jahrestage verdeutlichen ebenso, dass **kein Frieden herrschen wird**, solange historische Fakten unbeachtet bleiben. Es ist vielmehr die Verantwortung aller Parteien, Geschichte anzuerkennen, **zuerst und zuvorderst die Verantwortung des israelischen Staats und der israelischen Bevölkerung**, ganz im Gegensatz zur revisionistischen Politik, die Israel ständig betreibt und die von seiner gegenwärtigen Regierung auf die Spitze getrieben wird. **Die europäischen Staaten** waren Akteure im kolonialen System zwischen den beiden Weltkriegen. Sie übertrugen die Folgen des monströsen Genozids an den europäischen Juden und Jüdinnen durch die Nazis auf Palästina. Anschliessend taten sie nichts, um von Israel die Anerkennung der UN-Resolutionen zu fordern; die europäischen Staaten müssen ihre grosse Verantwortung für die Tragödie, die das palästinensische Volk heute erleidet, anerkennen.

Wir rufen die EU und die europäischen Staaten auf:

- **2017 zu dem Jahr zu machen, in dem die Rechte des palästinensischen Volks innerhalb eines verbindlichen Zeitplans Wirklichkeit werden:** das Recht auf Selbstbestimmung, die Beendigung der Besatzung der gesamten Westbank, einschließlich Ost-Jerusalems und des Gazastreifens, die Gleichberechtigung aller Bürger_innen Israels und das Rückkehrrecht für alle palästinensischen Flüchtlinge, wie auch immer jeder Einzelne dies Recht verwirklichen mag;
- **jegliche Komplizenschaft** mit Israels andauernder Siedlungstätigkeit und seinen unzähligen Völkerrechtsverletzungen zu beenden; die sofortige Aufhebung der Blockade des Gazastreifens sowie das Recht der Palästinenser_innen auf Freizügigkeit zu fordern;
- **verbindliche Massnahmen gegenüber dem Staat Israel zu ergreifen**, so lange dieser weiterhin Völkerrecht und Menschenrechte verletzt, **einschliesslich der Aussetzung des EU – Israel Assoziierungs-Abkommens**. Als erstes muss umgehend die militärische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit, die offensichtlich in mehreren Projekten des Horizon2020-Programms auftaucht, ausgesetzt werden.

Wir, die unterzeichnenden europäischen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, Vereinigungen, politischen Parteien und Gewerkschaften bekräftigen feierlich, dass im Jahr 2017, nach 100 Jahren der Enteignung, der Verweigerung und der ethnischen Säuberung, die Rechte des palästinensischen Volks endlich geachtet werden müssen.

Wir verpflichten uns, jeder mit seinen eigenen Auffassungen, **auf dieses Ziel hin zu arbeiten in der Überzeugung, dass ein nachhaltiger Friede nur durch die Durchsetzung des Rechts erreicht werden kann.**

Unterzeichnet von:

1. ECCP – European Coordination of Committees and Associations for Palestine
2. Transform! Europe
3. PHM – Europe (People's Health Movement)
4. Frauen in Schwarz (Wien), Austria
5. SODEPAZ – Basque country
6. Internazionalistak Auzolanean – Basque country
7. ASOCIACIÃO IN BILADI – Basque country
8. Fundacion Mundubat, Basque country
9. CNCD-11.11.11 – NGO platform, Belgium
10. Mouvement Ouvrier Chrétien – NGO platform, Belgium
11. 11.11.11 – NGO platform, Belgium
12. Broederlijk Delen – NGO platform, Belgium
13. Pax Christi – Flanders – NGO, Belgium
14. Solidarité socialiste – NGO, Belgium
15. G3W–M3M – NGO, Belgium
16. Intal, Belgium
17. Association Belgo-Palestinienne WB, Belgium
18. Palestina Solidariteit, Belgium
19. Union des Progressistes Juifs de Belgique, Belgium
20. Vrede vzw, Belgium
21. Agir pour la Paix, Belgium
22. CADTM Belgique (Comité pour l'Abolition des Dettes illégitimes), Belgium

23. BACBI – Belgian Campaign For An Academic and Cultural Boycott of Israel, Belgium
24. Samidoun Palestinian Prisoner Solidarity Network, Belgium
25. Plate-forme Charleroi-Palestine, Belgium
26. Solidarity With Bedouins Committee, Belgium
27. PJPO Ittre, Belgium
28. Via Velo Palestina, Belgium
29. Les Amis du Monde Diplomatique, Belgium
30. Composantes de la Communauté Arabe de Belgique – CoCABe, Belgium
31. Croiseregard asbl. Belgium
32. International Solidarity Movement, Czech Republic
33. Finnish-Arab Friendship Society, Finland
34. The Israeli Committee Against House Demolitions (ICAHD) – Finland
35. EELV (Europe Ecologie les Verts) – political party, France
36. Ensemble – political party, France
37. Parti Communiste Français – political party, France
38. Nouveau Parti Anticapitaliste (NPA), political party, France
39. Parti des Indigènes de la République – political party, France
40. Federation Syndicale Unitaire – trade union federation, France
41. Union syndicale Solidaires – trade union, France
42. La Cimade, France
43. CCFD-Terre Solidaire, France
44. CEMEA Association Nationale, France
45. AFPS (Association France Palestine Solidarite), France

46. Plateforme des ONG françaises pour la Palestine, France
47. MRAP (Mouvement contre le racisme et pour l'Amitié entre les peuples), France
48. Mouvement de la Paix, France
49. Union Juive Française pour la Paix, France
50. Mouvement pour une Alternative Non-violente (MAN), France
51. Femmes Egalité, France
52. Collectif Judeo Arabe et Citoyen pour la Palestine, France
53. Collectif Interuniversitaire pour la Cooperation avec les Universites Palestiniennes, France
54. CVPR-PO, France
55. La Forge, France
56. AJPF, France
57. CPPI Saint-Denis [Collectif Paix Palestine Israel], France
58. PHM France
59. Centre for Global Education, France
60. Espaces Marx, France
61. AURDIP (Association des Universitaires pour le Respect du Droit International en Palestine Union syndicale Solidaires), France
62. CJPP5 Comité Justice et Paix en Palestine et au Proche-Orient 5eme PG, France
63. Droit Solidarité, France
64. MJCF Mouvement Jeunes Communistes de France, France
65. UTIT Union des Travailleurs Immigrés Tunisiens, France
66. LA COURNEUVE-PALESTINE, France
67. Association des Travailleurs Maghrébins de France (ATMF), France
68. Terre des Hommes France, France
69. Association « Pour Jérusalem », France
70. Atelier Israël Palestine du GAIC : Groupe d'Amitié Islamo Chrétienne, France
71. The Fédération Artisans du Monde, France

72. Forum Palestine Citoyenneté, France
73. Participation et Spiritualité Musulmanes, France
74. AILES femmes du Maroc, France
75. Pax Christi Erding-Dorfen – NGO, Germany
76. Bundesarbeitskreis der LINKEN Gerechter Frieden in Nahost – Federal Working Group on “Just Peace in the Middle East”), Germany
77. DIE LINKE. Niedersachsen LAG Gerechter Frieden Nahost – State Working Group Lower Saxony on “Just Peace in the Middle East”), Germany
78. Jewish Voice of Peace, Germany
79. German-Palestinian Association e.V., Germany
80. Palästinakomitee Stuttgart, Germany
81. Jewish-Palestinian Dialogue Group Munich, Germany
82. AK Nahost Berlin, Germany
83. Arbeitskreis Palästina, Nürnberg, Germany
84. Attac rhein-sieg, Germany
85. BDS Berlin, Germany
86. BDS Hamburg, Germany
87. BDS-Gruppe Bonn, Germany
88. « Das Palästina Portal », Germany
89. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Germany
90. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, Regionalgruppe Düsseldorf, Germany
91. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Nordrhein-Westfalen (Süd), Germany
92. Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.v. Regionalgruppe Ruhrgebiet, Germany
93. Deutscher Freidenker-Verband; Landesverband Hessen, Germany
94. German Freethinkers Association, Germany
95. Frauennetzwerk für Frieden e.V., Germany

96. Frauen wagen Frieden (Projektgruppe in der evangelischen Frauenarbeit der Pfalz), Germany
97. Gesellschaft zur Humanitären Unterstützung der Palästinenser e.V., Germany
98. Israel-Palästina Solidaritätskreis Darmstadt, Germany
99. Keep Hope Alive, Germany
100. Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg, Germany
101. Solidarität International e.V., Germany
102. The European Alliance in Defence of Palestinian Detainees, Germany
103. Union of Palestinian Communities, Institutions and Activities in Europe, Germany
104. Vitaminepalestine, Germany
105. Fiom-Cgil – trade union, Italy
106. Confederazione Cobas – trade union, Italy
107. ARCI, Italy
108. ArciMilano, Italy
109. ArciLombardia, Italy
110. AssopacePalestina, Italy
111. Associazione di Amicizia Italo-Palestinese Onlus, Italy
112. Associazione per la Pace, Italy
113. Associazione Oltre il Mare, Italy
114. BDS Italia, Italy
115. BDS Italia / Coordinamento campagna BDS Bologna, Italy
116. BDS Ravenna, Italy
117. Cultura è Libertà, Italy
118. Comitato Pistoiese per la Palestina, Italy
119. Donne in nero, Italia, Italy
120. Italia-Cuba Milano, Italy

121. Le radici e le ali Onlus Milano, Italy
122. Libera, associazioni nomi e numeri contro le mafie, Italy
123. Rete ECO (Ebrei contro l'occupazione), Italy
124. Rete romana di solidarietà con il popolo palestinese, Italy
125. Rete Radiè Resch – Gruppo di Udine, Italy
126. Salaam Ragazzi dell'Olivio-comitato di Milano-Onlus, Italy
127. Servizio civile Internazionale, Italy
128. Statunitensi contro la guerra/U.S. Citizens Against War (Florence), Italy
129. Un Ponte per, Italy
130. Ulaia Arte sud, Italy
131. Women in culture, Italy
132. WILPF Italia (Women international league for peace and freedom), Italy
133. AWMR (Donne della regione mediterranea), Italy
134. Reti di pace – Laboratorio Monteverde Roma, Italy
135. Make An Impact Association ONLUS, Italy
136. GAZZELLA onlus, Italy
137. Trócaire – development agency of the Catholic Church in Ireland, Ireland
138. Mandate – the trade union for retail, bar and admin workers in Ireland
139. Communications Workers Union of Ireland – trade union, Ireland
140. Communication Workers Union Northern Ireland Region – trade union, Ireland
141. Derry Trades Union Council – trade union, Ireland
142. Sinn Féin – political party, Ireland
143. Communist Party of Ireland' political party, Ireland
144. Action from Ireland (Afri), Ireland
145. Ireland-Palestine Solidarity Campaign, Ireland

146. Sadaka – the Ireland Palestine Alliance, Ireland
147. Trade Union Friends of Palestine, Ireland
148. Gaza Action Ireland, Ireland
149. Academics for Palestine, Ireland
150. Centre for Global Education, Ireland
151. The People's Movement, Ireland
152. Jewish Voice for Just Peace, Ireland
153. Irish Anti-War Movement, Ireland
154. Peace and Neutrality Alliance, Ireland
155. Anti-Racism Network Ireland , Ireland
156. United Against Racism, Ireland
157. The Ireland Institute, Ireland
158. Workers Solidarity Movement, Ireland
159. Comité pour une paix juste au Proche-Orient, Luxembourg
160. FNCTTFEL – Landesverband, Luxembourg
161. Scottish Friends of Palestine – Scotland
162. Združena levica parliamentary group (ZL) – political party, Slovenia
163. Institute for Western Sahara studies – NGO, Slovenia
164. Institute Abraham – NGO, Slovenia
165. Drustvo Humanitas, Slovenia
166. Confederacion General del Trabajo CGT – trade union, Spain
167. Izquierda Unida – political party, Spain

168. Partido Comunista de España (PCE) – political party, Spain
169. Communist Youth Union of Spain, Spain
170. Coordinadora Valenciana de ONGD, Spain
171. Anticapitalistas, Spain
172. Asociacion Paz con Dignidad, Spain
173. Área Paz y Solidaridad Izquierda Unida Toledo Provincial, Spain
174. Palestina Toma La Calle, Madrid, Spain
175. CAUM (Club de Amigos de la Unesco), Spain
176. Plataforma Córdoba por Palestina, Spain
177. ASPA, Asociación Andaluza por la Solidaridad y la Paz, Spain
178. Plataforma Solidaria con Palestina de Valladolid, Spain
179. Asociación Transformando Madrid, Spain
180. UNADIKUM España, Spain
181. Moviment 15M Sabadell, Spain
182. Comité de Solidaridad con la Causa Árabe (CSCA), Spain
183. Yayoflautas Madrid, Spain
184. Coordinadora Andalucía con Palestina, Spain
185. HILOMBÉ SOLIDARIDAD, Spain
186. Rumgo a Gaza, Spain
187. CERAI, Spain
188. Transformando, S. Coop. Mad., Spain
189. Tierra y Culturas, Spain
190. Al-Quds Association for Solidarity with People in Arab Countries, Spain
191. Plaza de los Pueblos 15M Madrid, Spain
192. ALQUDS, Spain
193. Plataforma Solidaria por Palestina Valladolid, Spain

194. NitDempeusBCN, Spain
195. Asociacion Paz con Dignidad, Spain
196. Colectivo de Solidaridad con Palestina Al'Madafa, Spain
197. Palestina Toma la Calle, Madrid, Spain
198. Coordinadora Vallés Occ. 15M, Spain
199. Asociación de la Comunidad Hispano – Palestina « JERUSALÉN », Spain
200. Moviment 15M Sabadell, Spain
201. ASOCIACIÓN BILADI, Spain
202. CATNPUD, Spain
203. Asociación Médica Hispano Palestina, Spain
204. NOVACT – International Institute for Nonviolent Action , Spain
205. RESCOP – coalition that consists of:
 1. Al'Madafa
 2. Anticapitalistas
 3. Asociación Al-Quds de Solidaridad con los Pueblos del Mundo Árabe (Málaga)
 4. Asociación de Amistad Palestina-Granada «Turab»
 5. Asociación Andaluza por la Solidaridad y la Paz – ASPA
 6. Asociación Hispano Palestina Jerusalén (Madrid)
 7. Asociación Palestina Biladi
 8. Asociación Pau Ara y Sempre
 9. Asociación Pro-Derechos Humanos de Andalucía
 10. Asociación ProPalestina del Campo de Gibraltar
 11. Asociación Unadikum
 12. BDS Alacant
 13. BDS Catalunya
 14. BDS Granada

15. BDS Madrid
16. BDS País Valencià
17. Castelló per Palestina
18. Centro de Estudios Rurales y de Agricultura Internacional (CERAI)
19. Coalició Prou Complicitat amb Israel
20. Comité de Solidaridad con la Causa Árabe (Madrid, Asturias)
21. Comité de Solidaridad con los Pueblos – Interpueblos (Cantabria)
22. Comunidad Palestina en Canarias
23. Comunitat Palestina de Catalunya
24. Comunitat Palestina de València
25. Coordinadora de apoyo a Palestina (La Rioja)
26. Ecologistas en Acción (Confederal)
27. Fundación IEPALA
28. Fundación Mundubat
29. Grupo de Cooperación Sevilla Palestina
30. Hilombé Solidaridad
31. Izquierda Anticapitalista Revolucionaria (IZAR)
32. Komite Internazionalistak (Euskal Herria)
33. MEWANDO (Euskadi)
34. Movimiento de Jóvenes Palestinos
35. Mujeres en Zona de Conflicto – M.Z.C.
36. Mujeres por la Paz – Acción Solidaria con Palestina (Canarias)
37. Pallasos en Rebeldía
38. Paz Ahora
39. Paz con Dignidad
40. Plataforma de Solidaridad con Palestina (Sevilla)

41. Plataforma Palestina Ibiza
42. Plataforma Solidaria con Palestina de Valladolid
43. Palestina Toma la Calle
44. Red Judía Antisionista Internacional (IJAN)
45. Sodepau
46. Sodepaz
47. Sodepaz Balamil
48. Taula per Palestina (Illes Balears)
49. Unión de Juventudes Comunistas de España (UJCE)
206. Parti suisse du Travail – political party, Switzerland
207. Communist Party – political party, Switzerland
208. Housing and Land Rights Network, Switzerland
209. BDS Switzerland, Switzerland
210. Gerechtigkeit und Frieden in Palästina, Switzerland
211. Collectif Urgence Palestine Vaud, Switzerland
212. BDS Zuerich, Switzerland
213. Berner Mahnwache für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina, Switzerland
214. Women in Black [Vrouwen in het Zwart Nederland], The Netherlands
215. Palestijnse gemeenschap in nederlad, The Netherlands
216. Diensten en Onderzoek Centrum Palestina (docP), The Netherlands
217. Nederlandse-Filippijnse Solidariteitsbeweging, The Netherlands
218. Nederlands arabische stichting nas, The Netherlands
219. EMCEMO, The Netherlands
220. Internationale Socialisten, The Netherlands

221. A'idoun, The Netherlands
222. Breed Platform Palestina, The Netherlands
223. Stichting Palestijnse Vrouwen in Nederland, The Netherlands
224. Stichting Groningen-Jabalya, The Netherlands
225. Nederlandse-Filippijnse Solidariteitsbeweging, The Netherlands
226. Diensten en Onderzoek Centrum Palestina (docP), The Netherlands
227. Netherlands Palestine Committee (NPK), The Netherlands
228. Palestine Workinggroup FNV, The Netherlands
229. Stichting Kairos Sabeel Nederland, The Netherlands
230. Christian Peacemaker Teams – Netherlands, The Netherlands
231. SAP/Grenzeloos, The Netherlands
232. Plant een Olijfboom, The Netherlands
233. Palestina Komitee Nijmegen, The Netherlands
234. The Norwegian United Federation of Trade Unions Department 850, Oslo Graphic Workers Union – trade union federation, Norway
235. Industri Energi – trade union, Norway
236. Norwegian Transport Workers' Union – trade union, Norway
237. LO i Oslo – trade union, Norway
238. NNN Oslo og Akershus – trade union, Norway
239. The Red Party (Rødt) – political party, Norway
240. Rød Ungdom – political party youth organisation , Norway
241. The Association of Norwegian NGOs for Palestine – umbrella of NGOs, Norway
242. Kairos Britain – NGO platform, UK
243. Palestine Solidarity Campaign UK
244. Europol Forum-UK

245. The Israeli Committee Against House Demolitions UK – ICAHD UK

246. Liberal Democrats Friends of Palestine, UK

247. The Palestinian Return Centre, UK

248. Friends of Sabeel UK, UK

249. Muslim Association of Britain, UK

250. LibDem Friends of Palestine, UK

251. Make Apartheid History, UK

252. Amos Trust, UK

253. Palestinian Forum in Britain, UK